Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 56 (1969)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

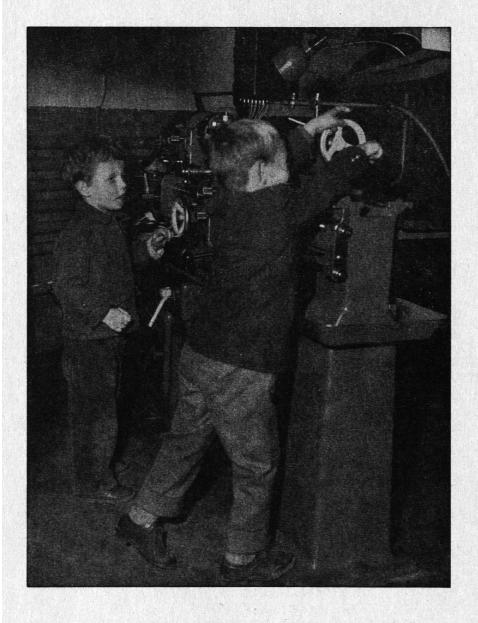
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kontakt mit der Praxis ist die beste Berufsorientierung

Viele Lehrer der Oberstufe geben deshalb ihren Schülern dazu Gelegenheit und vereinbaren mit uns eine Betriebsbesichtigung.

Telephonieren Sie uns, damit wir mit Ihnen einen Besuchstag festlegen und Ihre besonderen Wünsche im Programm berücksichtigen können.
Telephon (052) 81 36 55, 81 36 56 oder 81 36 80



Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Lehrlingsausbildung, 8401 Winterthur

Akademikergemeinschaft, die Schule für Erwachsenenbildung

Eidg.Matura Hochschulen (ETH, HSG) Universitäten Vorbereitung für Berufstätige Die Akademikergemeinschaft ist in der Schweiz das größte und erfolgreichste Institut des Zweiten Bildungsweges. (Wir bringen im Jahr gut hundert Berufstätige an die Hochschulen; über hundert weitere bestehen jährlich die erste Teilprüfung der Matura.)

Unsere Schule arbeitet mit einer speziell für Berufstätige eingerichteten Lehrmethode: Die erste Hälfte des Ausbildungsganges wird im Fernunterricht absolviert; erst von der zweiten Hälfte an kommen die Studierenden regelmäßig, hauptsächlich am Samstag, in unser Schulhaus zum mündlichen Unterricht. Die Klassenarbeit besteht darin, das im Fernunterricht Gelernte durch Experimente und Zeigematerial anschaulicher zu machen und im Hinblick auf die Prüfung zu wiederholen.

Der Zweite Bildungsweg ist in der Schweiz verwirklicht Dank dieser besonderen Methode bilden wir Leute aus der ganzen Schweiz, fast jeden Alters und jeder Berufsgattung aus. Viele behalten bis zur Matura ihre volle Berufsarbeit bei. Andere reduzieren sie und beschleunigen dafür den Abschluß. Für Studierende, die im Verlauf der Ausbildung die Berufstätigkeit ganz aufgeben, steht zudem eine Tagesabteilung offen.

Handelsdiplom

Eidg. Fähigkeitsausweis für Kaufleute (KV-Lehrabschluß)

Eidg. Buchhalterprüfung Kant. Handelsmatura

Die Akademikergemeinschaft führt auch eine große Handelsschule. Diese ist ebenfalls für jedermann zugänglich, unabhängig von Wohnort, Alter und Berufstätigkeit. An den verschiedenen staatlichen Prüfungen fallen unsere Kandidaten dank ihrer Zahl und ihrer Leistung immer mehr auf. Daneben vermittelt unsere Handelsschule auch eine für die Büropraxis bestimmte Ausbildung, die mit dem internen Handelsdiplom abgeschlossen werden kann. Dieses ist wertvoll einerseits für Berufsleute mit Lehrabschluß, auch Lehrer und Techniker, die ihre Berufsausbildung nach der kaufmännischen Seite hin ergänzen wollen; anderseits auch für Bürohilfskräfte ohne Lehre, die so zu einem Abschluß kommen.

Einzelfächer:

Mathematik Naturwissenschaften Geisteswissenschaften Sprachen Handelsfächer Das in den oben angeführten Abteilungen so erfolgreich verwendete Lehrmaterial ist auch frei zugänglich in Form von Fernkursen, und zwar zu angemessenen Preisen. Tausende belegen jährlich solche Kurse: zur beruflichen Weiterbildung, als Freizeitbeschäftigung, um sich geistig rege zu halten, zur Auffrischung und Systematisierung eigener Kenntnisse, zur Stundenpräparation oder als Nachhilfeunterricht.

Verlangen Sie unverbindlich das Schulprogramm



Akademikergemeinschaft Schaffhauserstraße 430 8050 Zürich, Tel. (051) 48 76 66

Winterferien für den Lehrer

Zu vermieten in Saas-Almagell bei Saas-Fee

moderne Ferienheime für 30, 32, 35, 60 und 96 Personen, Pensions- und Selbstkochergruppen, 3 Skilifte und eine Sesselbahn. Teilweise auch Duschen in den Zimmern, Monat Januar ganz besonders günstige Preise. Frei ab sofort bis nach Ostern.

Offerten an: Zurbriggen Florinus, Hotel Almagellerhof, 3905 Saas-Almagell. Telefon 028 - 48746 oder 028 - 48761, bei Abwesenheit 028 - 48656.

Best eingerichtetes Ferienhaus

besonders geeignet für Töchter, 33—35 Betten, in Selva, 1550 m.

Auskunft: VACANZA, Langensandstr. 5, 6000 Luzern

Katholische Schulgemeinde Alt St. Johann / St. Gallen

Zu vermieten während der Winter- und Sommersaison neu eingerichtete Unterkunft mit guter Kochgelegenheit. Preis nach Vereinbarung.

Auskunft und Anmeldung an:

Katholische Schulgemeinde 9656 Alt St. Johann/ St. Gallen. Telefon 074 - 5 11 87.

Verlangen Sie Offerten für

Landschulwochen, Skisportwochen

Selbstkocher oder Vollpension. Die Heime sind spez. für Schulen und Jugendgruppen eingerichtet. Wallis, Graubünden, Berner Oberland und Zentralschweiz.

Privatferien: Im Sommer führen wir einzelne Häuser als Privatpension für Erwachsene und Familien. Verlangen Sie Angebote.



Dubletta Ferienheimzentrale Postfach 41, 4000 Basel 20 Telefon 061 - 42 66 40

Hotel/Bergrestaurant Raten $\,-\,$ 1080 m 6315 Oberägeri/Zug

In der Zeit von Januar bis März 1970 sind in neu errichtetem Berghotel einige Wochen für Skilager zu besetzen. Eignet sich vorzüglich für Klassen von ca. 30 Schülern. 2 Skilifts.

Auskunft: Telefon 042 - 72 22 50, L. Iten-Blättler.

Ski- und Ferienlager Vals GR

55 Matratzenlager und 4 Betten, gut eingerichtete Küche, Boiler und Heizung. Skilift im Dorf. Noch frei: 10. Januar 1970 bis 2. Februar 1970 und ab 14. Februar 1970

Anfragen: Gebr. Berni, Baugeschäft, 7132 Vals Tel. 086 - 7 41 12

Skilager in Travers NE

modern, 60 Personen, noch frei vom 7. bis 16. Januar und ab 15. Februar. Schneesicherheit gewährt durch neuen Sessellift, Buttes — Mt. Chasseron (1500 m), ab Mitte Dezember bis Ostern.

Auskunft erteilt: R. Schlegel, 3007 Bern, Postfach 159, Telefon 031 - 58 22 36.

MARBACHEGG

80 Plätze, Zentralheizung, fl. kalt und warm Wasser, Duschen, Viererzimmer, Aufenthaltsräume. Vollpension oder Selbstverpflegung. Herrliche, staubfreie Aussichtslage, 250 m von der Bergstation der Gondelbahn Marbachegg und des Doppelskiliftes Marbachegg entfernt.

Diesen Winter noch einige Termine frei (Dezember, Januar, 23.—28. 2. 1970)

Ferienheim Schrattenblick

im Entlebuch 1500 m ü. M.

Anfragen an Telefon 041 - 41 68 00

Beltz Bücher

zum Schweizer Schulwesen

Studien- und Forschungsberichte aus dem Pädagogischen Institut der Universität Freiburg/ Schweiz. Herausgegeben von Prof. Dr. L. Räber.

Dr. Karl Frey

Der Lehrplan der Real-, Sekundar- und Bezirksschulen

Eine vergleichende Analyse zur Koordination und Neugestaltung der kantonalen Lehrpläne in der Schweiz.

2. Auflage 1969. 379 Seiten. Laminierte englische Broschur Fr. 30.—.

«Nicht nur für Spezialisten auf dem Gebiet der Koordination geschrieben, sondern ebenso und vielleicht noch viel mehr für die Lehrer im Schuldienst und die Lehramtskandidaten.» (Tagesanzeiger)

Dr. Karl Frey

Der Bildungsauftrag der Realschule

2. Auflage 1969. 130 Seiten. Laminierte englische Broschur Fr. 16.40.

«Es wäre erfreulich, wenn möglichst viele Pädagogen sich mit dem Werk vertraut machten, damit der Sinn für die dynamischen Aspekte unserer Schule geweckt wird und eine genügende Ausprägung der didaktischen Eigenart der verschiedenen Schulstufen allmählich gesichert wird.»

Prof. Dr. Ludwig Räber

Bildung und Gymnasium

Besinnung und Verantwortung aus schweizerischer Sicht. 1969. 160 Seiten. Laminierte englische Broschur Fr. 16.—.

«Für jeden, der sich für schweizerische Gymnasialfragen interessiert, eine unentbehrliche, wertvolle Studie.»

(Mitteilungen der Zentralen Informationsstelle für Fragen des Schul- und Erziehungswesens in der Schweiz)

Soeben erschienen:

Dr. Karl Frey und Mitarbeiter

Die Lehrerbildung in der Schweiz

Eine analytische Darstellung der 52 Lehrerbildungsanstalten in Hinsicht auf ihre Reform. 1969. 164 Seiten. Laminierte englische Broschur Fr. 20.80.

Dr. Karl Frey und Mitarbeiter

Der Ausbildungsgang der Lehrer

Eine Modellanalyse des Unterrichts in den 52 Lehrerbildungsanstalten zum Zwecke der Curriculumreform.

1969. 497 Seiten. Laminierte englische Broschur Fr. 49.70.

Die beiden Werke sind im Auftrage der «Konferenz der Direktoren schweizerischer Lehrerbildungsanstalten» und des «Schweizerischen Pädagogischen Verbandes» verfaßt worden.

Beltz

Inhait

861 Unsere Meinung: Eine peinliche Frage. Von CH

862 Das Kind im Spannungsfeld von Schule und Elternhaus. 2. Teil

Von Prof. Dr. Franz Pöggeler, Aachen

866

Die «moderne» Jugend. Von P. Justin Rechsteiner SMB, Immensee Die Milch. 10 Lektionen aus einer bäuerlichen Mittelstufenschule. 870

Von Max Groß, Magdenau

Herbstwald. Naturkundliche Arbeitsreihe für die 6. Klasse. Von Eduard Moser, Appenzell 877

Aus Kantonen und Sektionen

881 Obwalden

881 Luzern

882 Zürich

882 Freiburg

883 Freiburg

883 St. Gallen

883 Aargau

884 Thurgau

Mitteilungen

884 WSS-Werkgemeinschaft für Schrift und Schreiben

884 Schulfunksendungen November/Dezember

Schweizer Schulfernsehen November/Dezember 885

Bücher

Adressen:

Herausgeber: Kath. Lehrerverein der Schweiz; Präsident: Josef Kreienbühl, Rektor, Feldmatt, 6340 Baar. Telefon 042 - 31 27 01, und Verein Kath. Lehrerinnen der Schweiz; Präsidentin: Frl. Vreni Atzli, Bezirkslehrerin, Lindenweg 4, 4528 Zuchwil SO, Telefon 035 - 2 08 48.

Administration (Adreßänderungen, Bestellungen, Abbestellungen): Administration der «Schweizer Schule», Postfach 70, 6301 Zug, Telefon 042 - 21 63 58. Postcheck-Konto 60 - 233 40, Luzern. (Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00—11.00 Uhr; nachmittags 14.00—16.00 Uhr)

Schriftleitung: Dr. Claudio Hüppi, Kantonsschullehrer, Huobmatt, 6330 Cham; Telefon 042 - 36 24 45.

Inseratenannahme: Permedia Publicitas AG, Hirschmattsstraße 36, 6002 Luzern; Telefon 041 - 23 66 66.

Druck: Kalt-Zehnder, Buchdruck und Offset, Bundesplatz 1, 6301 Zug, Telefon 042 - 21 81 81.

Jahresabonnement: Fr. 22.— (22 Nummern)

Für nicht angeforderte Manuskripte kann keine Garantie übernommen werden.

Ihr Geschichtsunterricht wird interessanter!

Professor E. Achermann

Geschichte des **Abendlandes**

in Längs- und Querschnitten

Reich illustriert (viele Kartendarstellungen und Zeichnungen).

Umfang 456 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17.60

Zu beziehen in jeder Buchhandlung

Martinusverlag, 6280 Hochdorf

Inserate

in der **SCHWEIZER SCHULE** haben immer Erfolg